

# „Wir alle sind die Schützenbruderschaft“

Jahresversammlung der Freiheiter Schützen mit Ehrungen von Mitgliedern 15.2.06

**OSTERODE/FREIHEIT** (wp). Harmonisch verlief die vom Vorsitzenden Volker Fröchtenicht eröffnete Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft Freiheit, an der unter anderem der Ehrenpräsident des Kreisschützenverbandes (KSV) Helmuth Borrmann und die Ehrenmitglieder Horst Pinno und Hans Wermke teilnahmen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Niedersächsischen Sportschützenverband (NSSV) und im Deutschen Schützenbund (DSB).

15 Jahre sind Gregor Brand, Nils Froböse und Jan Gohlke dabei, Christian Pinno und Ingo Lücke gehören bereits seit 25 Jahren dazu. Für 40-jährige Mitgliedschaft im DSB überreichte Hans-Heinrich Knocke, Präsident des KSV Osterode, Ursula Pinno und Margarete Raabe die Ehrennadeln. Als Jahresmeister wurden vom Verein Christian Pinno, Claudia Adam, Volker Fröchtenicht und Horst Pinno ausgezeichnet und 14 Medaillen für Meistbeteiligung ausgegeben.

Zuvor hatte der stellvertretende Ortsbürgermeister Ulrich Sakolowski die Grüße des Orsrates Freiheit ausgerichtet. Auf die Verbindung zwischen Kirche und Schützenbruderschaft und das harmonische Miteinander wies Pastor Horst Reinecke hin. „In der Schützenbruderschaft Freiheit stimmt die Symbiose Sport- und Traditionsschießen“, stellte Hans-Heinrich Knocke fest. In seinem



Vorsitzender Volker Fröchtenicht (links) mit den für langjährige Zugehörigkeit geehrten Mitgliedern, dem stellvertretenden Ortsbürgermeister Ulrich Sakolowski und Kreisschützenpräsident Hans-Heinrich Knocke (rechts).

FOTO: RED

Jahresbericht erinnerte der Vorsitzende besonders an die zahlreichen Veranstaltungen wie das in eigener Regie durchgeführte Volks- und Schützenfest, den Grenzbezug und die Teilnahme an den verschiedenen Pokalschießen und Schützenfeste befreundeter Vereine. Höhepunkt sei der Empfang der Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften im Schützenhaus gewesen, der dort von MdL Regina Seeringer ausgesprochenen Einladung zum Niedersächsischen Landtag mit Empfang beim Minister für Sport und Inneres, Schünemann, sei man gern gefolgt.

Über die für die Erweiterung des Luftgewehrstandes bereits notwendig gewordenen Vorarbeiten, über Energiekosten, Arbeitseinsatz am und

im Schützenhaus sowie zwei Einbrüche berichtete der stellvertretende Vorsitzende Olaf Nitschke. Dem Bericht der Jugendabteilung war zu entnehmen, dass bei Teilnahmen an örtlichen, regionalen und landesweiten Veranstaltungen hervorragende Platzierungen erreicht werden konnten. Dem Bericht des Leiters Sportpistole, Dieter Dröge, war zu entnehmen, dass an den 14 in 2005 durchgeführten Schießen insgesamt 151 Schützen teilgenommen hatten.

Einen großen Teil seiner Ausführungen widmete Hauptschießleiter Christian Pinno den erfolgreichen Ligaschützen und den herausragenden Ergebnissen der Sportschützen auf Landes- und Bundesebene. Besonders

ausführlich ging er auch auf die Beteiligung an den traditionellen Schießen ein: „Damit kann der Verein nicht zufrieden sein. Kommt ins Schützenhaus, kommt zum Schießen und stoppt den Abwärtstrend bei der Beteiligung. Es muss doch unser aller Anliegen sein, den Verein fit für die Zukunft zu machen, denn Wir alle sind die Schützenbruderschaft Freiheit“ rief er den Mitgliedern zu.

Das Freiheiter Volks- und Schützenfest findet am 14., 15. und 22. Juli statt. Alfred Newe wurde zum Kassenprüfer gewählt, Gerhard und Gisela Nitschke mit einem Gutschein für ihre tatkräftige Unterstützung gedankt und abschließend zu einem Vesper eingeladen.